

Die NEOS Bezirksräte

Katharina Kainz

Johannes Bachleitner

Peter Pelz

Arabel Bernecker-Thiel

An das

Bezirksamt Hietzing

z.Hd. Herr Bezirksvorsteher Friedrich Nikolaus Ebert

**Anfrage betreffend Baumentfernungen nach dem Wiener
Baumschutzgesetz für das Projekt Verbindungsbahn**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher

Im Zusammenhang mit dem Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" sind umfangreiche Rodungen vorgesehen, die unter das Wiener Baumschutzgesetz fallen. §15 des Wiener Baumschutzgesetz sieht die Mitwirkung des Bezirksvorstehers wie folgt vor: "Der Magistrat hat vor Erlassung eines Bescheides gemäß § 4 dem örtlich zuständigen Bezirksvorsteher innerhalb einer Frist von zwei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben"

Darüber hinaus hat BI verbindungsbahn-besser.at im Beschwerdeverfahren gegen UVP-Beschied sowie gegen den naturschutzrechtlichen Bescheid aufgezeigt, dass es weniger invasive Baumaßnahmen, d.h. Baumethoden die eine geringere Anzahl an Baumfällungen bedingen, gibt.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.3.2025 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Wurde Ihnen im Rahmen des Bewilligungsverfahren zur Erteilung der Einwilligung zur Entfernung der Bäume gemäß §15 des Wiener Baumschutzgesetz bereits Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben?
2. Wenn ja, haben Sie diese schon erstellt und übermittelt?
3. Haben Sie dabei beachtet, dass gemäß § 4 Wiener Baumschutzgesetz eine Bewilligung in jedem Falle auf das unumgänglich notwendige Ausmaß zu beschränken ist?
4. Haben Sie berücksichtigt, dass es weniger invasiven Baumethoden gibt, wo beidseitig entlang der Trasse viel weniger Bäume gefällt werden müssen, als im Projekt beantragt wurde?
5. Haben Sie dabei berücksichtigt, dass die von der BI verbindungsbahn-besser.at vorgebrachte Variante Titlgasse-Tolstojgasse anstatt Unterführung Versorgungsheimstraße insgesamt 119 Bäume lt. Zählung ÖBB, bzw 164 Bäume lt. BI verbindungsbahn-besser.at erhalten werden könnten?

Wien, am 19.3.2025